

Ressort: Politik

Ramelow fordert schnelles NPD-Verbot

Erfurt, 03.05.2015, 00:00 Uhr

GDN - Nach dem Neonazi-Angriff auf eine Gewerkschaftsdemonstration in Weimar fordert Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (Linke) ein zügigeres NPD-Verbotsverfahren. "Die Vorfälle von Weimar offenbaren eine neue Dimension organisierter rechter Gewalt", sagte Ramelow der Zeitung "Bild am Sonntag".

"Die NPD ist der legale Arm der braunen Banden. Wir brauchen einen Konsens der Demokraten darüber, dass diese Partei schnell verboten gehört. Quertreibereien sollten jetzt unterbleiben." Am 1. Mai hatten 50 Rechtsextreme eine Gewerkschaftsdemo in Weimar angegriffen und dabei mehrere Menschen verletzt. Die Polizei nahm Ermittlungen gegen 27 Personen auf.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53919/ramelow-fordert-schnelles-mpd-verbot.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619